

# Schulentwicklungsprogramm

## **Städtisches Willi-Graf-Gymnasium**

Stand: Schuljahr 2016/17

Das bayerische Schulentwicklungsprogramm ist ein verschriftlichtes Handlungsprogramm für die schulische Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung, das im Dialog der schulischen Gremien entsteht. Es gründet (1) auf einem Schulprofil, basiert (2) auf Entwicklungszielen, die sich aus drei Quellen speisen: (a) den Zielvereinbarungen, die im Anschluss an die externe Evaluation zwischen Einzelschule und Schulaufsicht geschlossen wurden, (b) den weiteren Entwicklungszielen, die aus innerschulischen Prioritäten erwachsen sind und (c) den pädagogischen bzw. bildungspolitischen Vorgaben. Diese Entwicklungsziele werden in einem Zieltabelleau gebündelt. Ein weiterer Bestandteil des SE-Programms ist (3) das aus diesen Zielen abgeleitete Handlungsprogramm. Das Schulentwicklungsprogramm unterliegt einer kontinuierlichen Reflexion und Anpassung aufgrund innerschulischer Evaluationsroutinen.

Das Schulentwicklungsprogramm (Art. 2 Abs. 4 Satz 2 BayEUG) wurde nach Art. 69 Abs. 4 Satz 2 Nr. 6 BayEUG am 17.7.2017 dem Schulforum vorgelegt und genehmigt.

## **Inhaltsverzeichnis:**

1. Schulleitung und Steuergruppe
2. Schulprofil
3. Zieltableau
4. Handlungsprogramm, Umsetzung und Zuständigkeit

## 1. Schulleitung und Steuergruppe

### Schulleitung:

Schulleiterin:	Frau OStDin Gertrud Sauer-Dietl
Stellv. Schulleiter:	Herr StD Nikolaus Amman
Mitarbeiterin in der Schulleitung:	Fr. StDin Angelika Ketterer
Mitarbeiter in der Schulleitung:	Hr. StD Alexander Schöberl

### QSE-Steuergruppe:

Hr. StD Alexander Schöberl	QSE-Koordination
Fr. StDin Verena v. Pein	QSE-Beraterin
Fr. OStRin Dr. Ursula Wodiczka	QSE-Beraterin
Hr. StD Siegfried Adelhardt	gewähltes Mitglied aus dem Kollegium
Fr. StRin Inge Engelmann	gewähltes Mitglied aus dem Kollegium
Fr. StRin Olivia Winter	gewähltes Mitglied aus dem Kollegium
Fr. OStRin Annette Springer-Morguet	Vertreterin des Personalrats

## **2. WGG Schulprofil**

### **Lage**

Das Städtische Willi-Graf-Gymnasium liegt in der Borschtallee ruhig und zentral am Luitpoldpark mitten in München-Schwabing. Die Schule befindet sich unmittelbar am Scheidplatz und ist damit mit den U-Bahn-Linien U2, U3, U8 sowie den Trambahnlinien 12 und 28 und per Bus über die Linien 53, 54, 140, 141, 142, 144 zu erreichen. Zusammen mit dem Städtischen Sophie-Scholl-Gymnasium und einem Teil der Ricarda-Huch-Realschule bildet das Städtische Willi-Graf-Gymnasium einen Schulcampus mit gemeinsamer Mensa.

### **Schulgemeinschaft**

Zur Schulgemeinschaft zählen im Schuljahr 2016/2017 932 Schülerinnen und Schüler aus 43 Nationen, 98 Lehrerinnen und Lehrer, der Elternbeirat sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Sekretariat und „OASE“. Des Weiteren sind der Amtsmeister und seine Assistentin zu nennen.

### **Ausstattung**

Alle Klassenräume verfügen über PC und Beamer, teilweise stehen Dokumentenkameras und interaktive Whiteboards zur Verfügung. Ein Großteil der Räume ist mit Schallschutzdecken ausgestattet. Neben einer Aula mit 400 Plätzen für Musik- und Theateraufführungen bietet die Schule vier Computer-Räume – einer mit 30, die restlichen mit circa 20 Arbeitsplätzen - zwei Turnhallen, ein Hallenbad sowie Kletteranlagen und Tischtennisplatten jeweils innen und außen.

Im Außenbereich finden sich ein großzügiger Pausenhof und Sportanlagen für Leichtathletik, Fuß- und Basketball. Zudem besitzt das Gymnasium einen Schulgarten mit Bienenstand. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird mittels einer Solaranlage Strom erzeugt.

Unsere Mensa überzeugt mit wöchentlich wechselnden Gerichten, zum Teil in Bio-Qualität und aus regionalen Zutaten. Zur Wahl stehen außerdem täglich mittags Suppen-, Salat- und Pastabüffet. Als Pausenverpflegung kann zwischen der Müslibar, kalten und warmen Brotzeiten und dem Schulmilchprogramm gewählt werden.

Im Rahmen des qualifizierten Ganztagsangebots (GTA) stehen den Schülerinnen und Schülern in den Pausen und nach dem Unterricht in der sogenannten „OASE“ eine ausgebildete Erzieherin und ein ausgebildeter Erzieher zur Seite. Dieser betreute Freizeittreff bietet die Möglichkeit, Sportgeräte und Spiele auszuleihen und einen Kicker-Raum, die Unterstufenbibliothek sowie ein Internetcafé zu nutzen.

### **Ausbildungsrichtungen**

In der Schule kann zwischen dem sprachlichen Gymnasium (SG) und dem naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasium (NTG) gewählt werden. Die erste Fremdsprache in der 5. Klasse ist Englisch, in der 6. Jahrgangsstufe kann entweder Latein oder Französisch belegt werden, bevor in der 8. Klasse endgültig die Entscheidung für den NTG-Zweig (Kernfach Chemie) oder den SG-Zweig (3. Fremdsprache: Spanisch) getroffen wird.

## **Offener Ganztagsbetrieb**

Neben dem bereits dargestellten Angebot der „OASE“ bietet die Schule für die Unterstufe eine von Lehrkräften in kleinen Lerngruppen durchgeführte qualifizierte Hausaufgabenbetreuung. Zusätzlich können die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe an Deutsch-Förderkursen (Kleingruppen) teilnehmen.

Des Weiteren bietet die Sportfachschaft in der Mittagszeit diverse sportliche Aktivitäten: Basketball, Tischtennis, Badminton, Handball, Volleyball. Ergänzt wird das Angebot durch künstlerische und gestalterische Beschäftigungsmöglichkeiten.

Unter anderem können Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Wahlkursen ihren Interessen nachgehen: Fußball (männlich/weiblich), Anfängerschwimmen, Klettern, Schulsanitätsdienst, Cooking Class, Mediation, Schulband, Chöre, Instrumentalunterricht, Arbeiten mit Ton, Kunstwerkstatt, Schulspiel, Improvisationstheater.

Abgerundet wird das vielfältige außerunterrichtliche Angebot durch die Schülerarbeitskreise (AKs): AK Umwelt, AK Technik, AK Feste, AK Schule ohne Rassismus, AK Eine Welt, AK Gottesdienst.

## **Leitbild**

Im Leitbild (siehe Homepage) wird auf die Lage, Ausstattung, pädagogische Schwerpunkte und besondere Aktivitäten eingegangen. Das Städtische Willi-Graf-Gymnasium fühlt sich in ganz besonderer Weise seinem Namensgeber verpflichtet, der als Mitglied der Weißen Rose Widerstand gegen die Herrschaft der Nationalsozialisten leistete und wegen seines Eintretens für Zivilcourage und Humanität durch das nationalsozialistische Regime ermordet wurde. Die Schulgemeinschaft fördert aktiv die Gleichstellung aller Schülerinnen und Schüler unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion und sexueller Orientierung.

## **Basis des Handlungsprogramms**

Grundlage für die Herausarbeitung von Handlungsfeldern sind die Ergebnisse der externen Evaluation (2012/13), und die Schulklimabefragung von 2014. Fest verankert ist auch das Instrument von schulinternen Evaluationen wie zur Willkommenskultur (2015/16), zum Skill-Arbeitsheft (2015/16) und dem Hausaufgabenheft (2015/16) sowie eine breit angelegte Befragung von Lehrkräften, Eltern als auch Schülerinnen und Schülern zum Thema „Städtisches Willi-Graf-Gymnasium – Schule der Vielfalt“ (2015/16).

### 3. Zieltabelle

	Prozessqualitäten Schule	Prozessqualitäten Unterricht	Rahmenbedingungen
Kurzfristig erreichbare Ziele (1-2 Jahre)	<p>Nr. 1: Klassenleitungsmappe</p> <p>Nr. 2: Willkommensmappe für neue Lehrkräfte</p> <p>Nr. 3: Medienscouts</p>	<p>Nr. 6: Kompetenzorientierung im Unterricht (Lehrplan PLUS) und Erstellung von Lernaufgaben</p> <p>Nr. 7: Etablierung moderner Medien im Unterricht (z.B. Dokumenten- kamera)</p>	<p>Nr. 10: Neugestaltung des Lehrerzimmers und der Arbeitsplätze</p> <p>Nr. 11: Modernisierung der Chemieräume</p> <p>Nr. 12: Erarbeitung eines gemeinsamen Sicherheitskonzepts der Campus-Schulen</p>
Langfristig erreichbare Ziele (länger als 2 Jahre)	<p>Nr. 4a: Schule der Vielfalt</p> <p>Nr. 4b: Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage</p> <p>Nr. 5: Aktualisierung des Leitbildes</p>	<p>Nr. 8a: Skill-Curriculum</p> <p>Nr. 8b: Skill-Arbeitshefte</p> <p>Nr. 9: Förderung von Team- und Projektarbeit</p>	<p>Nr. 13: Ausbau der internen Kommunikation</p>

#### 4. Handlungsprogramm, Umsetzung und Zuständigkeit

Ziele	Begründung	Maßnahmen	Indikatoren der Zielerreichung/Zuständigkeit
Nr. 1: Klassenleitungsmappe	Arbeitserleichterung, Gedächtnisstütze für Aufgaben und Termine im Schuljahr	Zusammenstellen der relevanten Klassenleiteraufgaben (z.B. Terminpläne, Checklisten) mit Material im Anhang (z.B. Kennenlernspiele)	Fertigstellung der Mappe ( <i>Ende des SJ 2016/2017</i> )  --> <i>QSE-Gruppe Klassenleitungsmappe</i>  Evaluation durch das Kollegium ( <i>Ende SJ 2017/2018</i> ) Überarbeitung  --> <i>QSE-Gruppe Klassenleitungsmappe</i>
Nr. 2: Willkommensmappe für neue Lehrkräfte	Erleichterung des Einstiegs als Lehrkraft am Städtischen Willi-Graf-Gymnasium	Alphabetisch sortierter Überblick über Verfahrensabläufe, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	Fertigstellung der Mappe ( <i>Ende des SJ 2016/2017</i> )  Evaluation durch das Kollegium ( <i>Ende SJ 2017/2018</i> )  Fortlaufende Aktualisierung  --> <i>Personalrat</i>
Nr. 3: Mediencouts	Information der Schülerschaft zur Stärkung der Medienkompetenz	Schulung von Schülerinnen und Schülern zu Mediencouts in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut München  Vertiefung im Rahmen eines P-Seminars	Durchführung von Workshops in den 5. Klassen  Evaluierung und ggf. Überarbeitung des Workshop-Konzepts  Feste Etablierung der Mediencouts am Städtischen Willi-Graf-Gymnasium  --> <i>Beauftragter für Medienpädagogik</i>

Nr. 4a: Schule der Vielfalt	Förderung von Toleranz für gesellschaftliche Vielfalt	Pädagogischer Tag (externe Referent_innen)	Themenwoche <i>Vielfalt</i> ,  Schullogo  --> <i>QSE-Gruppe Vielfalt</i>
Nr. 4b: Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	s.o.	Erwerb des Zertifikats: Finden eines Schulpaten und zugehörige Aktionen, Integrieren von entsprechenden Inhalten in den Unterricht	Unterschriften- sammlung , Verleihungsveran- staltung, Plakataktion mit Handabdrücken  --> <i>AK Schule ohne Rassismus</i>
Nr. 5: Aktualisierung des Leitbildes	Außenwirkung und Selbstverständnis der Schule	Festlegen der Darstellungsform und Erarbeitung	Umarbeitung des Leitbildes  --> <i>Schulfamilie/ Schulforum</i>
Nr. 6: Kompetenzorientierung im Unterricht (Lehrplan PLUS) und Erstellung von Lernaufgaben	Umsetzung der Rahmenbedingungen des neuen Lehrplans	SCHILF- Veranstaltungen, Dienstbesprechungen mit den Fachbetreuungen, Fachsitzungen	(kollegiale) Unterrichtsbesuche und Reflexion (z.B. EMU), Beratung durch Fachbetreuungen, Selbstreflexion der Schüler_innen (z.B. Portfolios)  --> <i>Schulleitung, Fachbetreuungen und Lehrkräfte</i>



Nr. 7: Etablierung moderner Medien im Unterricht (z.B. Dokumentenkamera)	mediengestützte Unterrichtsgestaltung	Installierung von Dokumentenkameras und Beamern in allen Klassenzimmern, SCHILF-Veranstaltungen zur Nutzung	Medienkompetenz der Lehrkräfte im Unterricht  --> <i>Anwenderbetreuer</i>
Nr. 8a: Skill-Curriculum  Nr. 8b: Skill-Arbeitshefte	Verbesserung von Sozial-, Methoden-, Lern- und Arbeitskompetenz der Schüler_innen	Erstellung und ständige Überarbeitung eines Curriculums anhand der aktuellen Fachlehrpläne bzw. der jahrgangsbezogenen Arbeitshefte (5-9), SCHILF-Veranstaltungen für die Skill-Lehrkräfte	Umsetzung des Curriculums durch Verwendung der Arbeitshefte  --> <i>QSE-Gruppe Skill</i>
Nr. 9: Förderung von Team- und Projektarbeit	Arbeitserleichterung für das Kollegium, Nutzen von Synergieeffekten	Teamsitzungen innerhalb des Schuljahres	Arbeit in klassen- und jahrgangsübergreifenden Fachteams, Erstellen gemeinsamer Leistungsnachweise  --> <i>Fachschaften, Lehrkräfte</i>
Nr. 10: Neugestaltung der Lehrerzimmer und der Arbeitsplätze	Verbesserung von Arbeitsatmosphäre und Raumnutzung	Diskussion und Festlegung der Gestaltung durch das Kollegium, Sichtung vorhandener Materialien	neugestaltete Lehrerzimmer  --> <i>Schulleitung, Personalrat, Kollegium</i>
Nr. 11: Modernisierung der Chemieräume	Anpassung an die Sicherheitsstandards	Erneuerung der Gasleitungen und komplette Neugestaltung der Unterrichtsräume und des Vorbereitungsraums	Fertigstellung der Baumaßnahmen bis Nov. 2017  --> <i>Schulleitung, Fachschaft Chemie</i>

<p>Nr. 12: Erarbeitung eines gemeinsamen Sicherheitskonzepts der Campus-Schulen (WGG, SSG, RHR)</p>	<p>Anpassung an die neugeschaffenen Gegebenheiten durch Erweiterung des Schulcampus (Ricarda-Huch-Realschule)</p>	<p>Besprechungen der Schulleitungen der betroffenen Schulen, Absprache mit den Sicherheitsbeauftragten, Besprechungen mit Polizei und Feuerwehr</p>	<p>gemeinsam durchgeführter Probealarm, gemeinsames Sicherheitskonzept  --&gt; <i>Schulleitung, Sicherheitsbeauftragte</i></p>
<p>Nr. 13: Ausbau der internen Kommunikation</p>	<p>Arbeitserleichterung für das Kollegium, Ressourceneinsparung, Transparenz</p>	<p>Verteilung aktueller Schreiben via Dienst-E-Mail, Nutzung des Ressourcenlaufwerks durch die Fachschaften und das Kollegium, Schaffen einer QSE-Infowand, Zugang zu Vertretungsplan und Schul-E-Mail von zuhause (passwortgeschützt)</p>	<p>Rückgang des Papierverbrauchs, schnellerer Informationsfluss, bessere Vernetzung (z.B. Termine),  --&gt; <i>Schulleitung, Kollegium, Sekretariat</i></p>